

PRESSE-INFORMATION

Bad Füssing, 11. Februar 2026

Tourismusbilanz 2025: Bad Füssing mit neuem Gästerekord

Größte Steigerung bei den Gästeankünften unter allen Heilbädern des Bayerischen Thermenlands

Bad Füssing - Europas beliebtester Kurort Bad Füssing vermeldet einen neuen Gästerekord. 341.391 Übernachtungsgäste besuchten im Jahr 2025 nach den vorläufigen Statistiken des Kur- & GästeService das Heilbad an der bayerisch-österreichischen Grenze. Das waren rund 22.600 mehr als 2024 und 3.345 Urlauber mehr als im bisherigen Rekordjahr 2019. Mit einem Zuwachs von rund 7,1 Prozent verzeichnete Bad Füssing im vergangenen Jahr auch das größte Gästeplus unter allen Heilbädern des Bayerischen Thermenlands.

Nach den vorläufigen Zahlen des Kur- & GästeService Bad Füssing wurden von Januar bis Dezember 2025 insgesamt 2.019.759 touristische Übernachtungen gezählt. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von rund 30.250 Nächtigungen (+1,5 Prozent). Sowohl bei den Übernachtungen als auch bei den Gästeankünften ist Bad Füssing damit 2025 stärker gewachsen als der bayerische und ostbayerische Tourismus insgesamt. In Bayern legten die Gästezahlen um 0,9 Prozent zu, die Übernachtungen um 0,2 Prozent; Ostbayern meldete bei den Gästezahlen ein Wachstum von 2,6 Prozent, bei den Nächtigungen einen Anstieg um 0,8 Prozent.

„Diese Zahlen bestätigen eindrucksvoll die anhaltend hohe Attraktivität Bad Füssings als Gesundheits- und Urlaubsdestination“, sagte Bürgermeister Tobias Kurz in einer ersten Jahresbilanz. „Gerade der starke Zuwachs bei den Gästeankünften zeigt, dass wir durch unser gezieltes Marketing neue Gäste gewinnen und unsere Angebote weiter überzeugen.“

Der Kurort im Herzen des Bayerischen Thermenlands nahe Passau bleibt damit auch 2025 das bestfrequentierte Gesundheitsreiseziel Europas. Trotz des bundesweit spürbaren Trends zu kürzeren Aufenthalten liegt Bad Füssing mit durchschnittlicher Verweildauer von sieben Tagen weiterhin deutlich über dem Durchschnitt der deutschen Heilbäder.

„Ein starkes Signal für den Standort“

„Das deutliche Plus bei den Gästeankünften ist ein starkes Signal für den Standort Bad Füssing“, betonte Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Bad Füssing entwickelte sich erfolgreich weiter – vom traditionellen Kurort zur modernen Gesundheits- und Wohlfühldestination, sagte sie. „Die meisten Gastgeber berichten von einer weiterhin starken Nachfrage, insbesondere auch aus

PRESSE-INFORMATION

Bad Füssing, 11. Februar 2026

jüngeren Gästegruppen, die gezielt in ihre Gesundheit investieren und bewusste Erholungsphasen zum stressigen Alltag suchen.“ Treue Stammgäste aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bleiben weiterhin eine tragende Säule. Gleichzeitig gewinnt Bad Füssing stetig neue Gäste, die Gesundheit und aktive Naturerlebnisse, aber auch Entschleunigung und Regeneration verbinden möchten.

Der anhaltende Erfolg basiert auf einem klaren Profil

Bad Füssing verbindet die Heilkraft des Thermalwassers mit medizinischer Kompetenz, modernen Präventions- und Therapieangeboten sowie innovativen Impulsen wie Waldgesundheitstherapien, aktiver Bewegung in der Natur und einem vielseitigen Kultur- und Veranstaltungsprogramm. „Der Erfolg Bad Füssings ist das Ergebnis eines starken Miteinanders von engagierten Gastgeberfamilien, Gesundheitsanbietern, motivierten Mitarbeitern in den Betrieben und in der Gemeinde Bad Füssing“, so Bürgermeister Kurz. „Investitionen in Qualität, Komfort und Infrastruktur schaffen die Grundlage dafür, dass Bad Füssing seine Spitzenposition im Gesundheitstourismus weiter ausbauen kann.“